

Jahresbericht 2018

KULTURVER- EINIGUNG ALTES KINO MELS

ALTESKINO



Inhalt

Prolog / Seite 4

Rückblick / Seiten 5 - 7

Programm 2018 / Seiten 8 + 9

Impressionen von den Veranstaltungen 2018 / Seiten 10 + 11

Verdankungen / Seite 12

Jahresrechnung / Seiten 13 - 15

Revisionsbericht / Seite 16

Ausblick 2019 / Seite 17

Vorschau Saison 2019/2020 / Seite 18 + 19

Kontakt

Kulturvereinigung Altes Kino Mels
Sarganserstrasse 66
CH-8887 Mels
+41 (0) 81 723 73 30
info@alteskino.ch
www.alteskino.ch

Impressum

Herausgeber: Kulturvereinigung Altes Kino Mels
Auflage: 100 Exemplare
Konzept: Ratundtat GmbH, Mollis
Gestaltung: typovision, Theo Hobi, Mels

Ein bewegtes Verbandsjahr

In der Regel ist es kein Thema, das in den Vordergrund drängt – die Arbeit eines Berufs- beziehungsweise Branchenverbandes. Dass aus ktv/atp t. geworden ist, hat auch das Alte Kino Mels beschäftigt.

t.: Was ist denn das? Das – ausgesprochen t. punkt – ist der neue Verband der Theaterschaffenden Schweiz, unter dem auch die Kleinkunstszene ein Dach gefunden hat. ktv/atp war bisher «unser» Verband. Wobei das «unser» seit jeher für Künstlerinnen und Künstler, Agenturen, Theater wie für Veranstalter stand. Die Subventionsentscheide des Bundes haben die Verbände ACT (der bisherige Verband der freien Theaterschaffenden) und ktv/atp (der deutschsprachige Begriff ktv stand für KünstlerInnen, Theater, VeranstalterInnen) zur Fusion gezwungen – man kann es nicht anders sagen. Positiv betrachtet ist nun in einem bewegten Prozess innerhalb gut eines Jahres ein schlagkräftiger Berufsverband entstanden für alle Akteure im professionellen, freien Theater in der Schweiz. Er engagiert sich in erster Linie für gute Rahmenbedingungen für das unabhängige Theaterschaffen. t. bietet mehr als 1800 Mitgliedern vielfältige (Rechts-)Beratungen, Dienstleistungen und Vergünstigungen.

t. ist auch in Regionalgruppen aktiv. Die Ostschweiz ist eine von sieben solcher Regionalgruppen. Diese machen sich auch kulturpolitisch bemerkbar, wenn es nötig ist. Und das ist es im Theaterbereich immer wieder (Stichwort No-Billag-Initiative).

Was das Ganze mit uns, dem Alten Kino Mels zu tun hat? Vordergründig nicht viel, hintergründig einiges. Ein Beispiel ist die Künstlerbörse, welche jährlich in Thun stattfindet und eine der wichtigsten Drehscheiben ist für Kleinkunst. Dort trifft sich die ganze Szene, es gibt die Möglichkeit, in Ausschnitten neue Programme zu sehen, sich mit KünstlerInnen und Agenturen auszutauschen. Vieles, was in Thun Furore gemacht hat,

findet auch seinen Weg nach Mels. Dazu gibt es einen Unterstützungsfonds der Pro Helvetia, welcher via t. Gastspiele über die Sprachgrenzen hinweg ermöglicht. Wertvolle Austauschmöglichkeiten bietet zudem der ktv-Pool, für den noch kein neuer Name gefunden ist. Dort werden Gastspiele internationaler KünstlerInnen koordiniert, Themen wie Suisa, Quellensteuer, Veranstaltungstechnik, Social Media in der Kultur und vieles mehr erörtert. Kurz und gut: t. mag nicht der geläufigste Name für einen Verband sein, er ist aber für die Branche unverzichtbar. Und erhält jetzt auch wieder die Zuwendungen des Bundes, ohne die es nicht geht.

Wenn wir gerade bei Verbänden sind, die unterstützen und vernetzen: Letzteres ist das Ziel der im April in St. Gallen gegründeten Interessengemeinschaft IG Kultur Ost. Angestossen von der Kulturzeitschrift «Saiten», soll Sparübungen im Kanton, was die Kultur betrifft, Paroli geboten werden. Und Grossprojekten wie dem Klanghaus in Toggenburg soll der Boden bereitet werden. Überhaupt will die IG Kultur Ost sich für ein kulturförderliches Klima in der Ostschweiz einsetzen. «Kultur gehört zum Service public», sind die Initianten überzeugt. Das können auch wir an der südlichen Peripherie des Kantons nur unterschreiben.

Der Vorstand

Romy Forlin, Präsidentin, künstlerische Leitung, Mels
Hans Bärtsch, Vizepräsident, künstlerische Leitung, Mels
Annemarie Ackermann, Personal, Mels
Stefan Meier, Finanzen, Mels
René Good, Technik, Plons

Alles in allem
kann die Kultur-
vereinigung
Altes Kino Mels
auf ein
gelungenes 2018
zurückblicken!

Rückblick

Das Programm liess es vorausahnen, 2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Zuschauerzahlen, die Finanzkennzahlen, die Mitgliederbeiträge: Überall Rekordwerte. Die Eigenproduktionen haben wiederum einen grossen Anteil an diesem Erfolg. Möglich machten dies zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer.

PROGRAMM

Abschied und Neubeginn. Das ist in der Kultur ein unablässiger Kreislauf. Beispiel gefällig? Der Hitziger Appenzeller Chor war im Januar 2018 zum zweiten und letzten Mal im Alten Kino Mels zu Gast. Grund war, dass sich die neunköpfige A-cappella-Gruppe nur wenige Tage darauf nach einem allerletzten Auftritt in ihrer Heimat (Appenzell) auflöste. Die jungen Leute haben neue Lebensziele beruflicher und privater Natur, welche nicht mehr kompatibel sind mit einem aufwendigen Gruppengesangsprojekt. Das Programm «Joli-zwo» war noch einmal ein Schmaus für Ohren und Augen. Traditionelle Volksmusikklänge wurden mit Klassik, Pop und Hip-Hop gemixt und mit Slapstick-Einlagen unterfüttert. Kurz und traurig: Eine der innovativsten Künstlergruppen der jüngeren Zeit ist nicht mehr. Man darf aber gespannt – und sicher – sein, dass Neues nachkommt von einzelnen Mitgliedern des Hitziger Appenzeller Chors. Bereits bekannt ist ein Kindertheaterprojekt einer der Hitziger-Sängerinnen.

Apropos Appenzell: Was das Appenzeller Echo zusammen mit dem St. Galler Akkordeonisten Goran Kovacevic im Februar 2018 auf die Bühne des Alten Kino brachte, war ebenfalls einzigartig in der Kombination von Tradition und Moderne. Jodel und Zitherklänge vermischten sich mit Jazz, Balkanausflügen und freien Improvisationen.

Alein diese beiden Gastspiele zeigen: Die Ostschweizer Kulturlandschaft gedeiht üppig und bietet immer wieder Überraschungen.

Zum Running Gag an jenem März-Samstag, als Philipp Fankhauser zu Gast war, wurde, warum er 30 Jahre darauf habe warten müssen. Wie sich nämlich herausstellte, startete der Berner Blueser seine Karriere praktisch zeitgleich mit den Aktivitäten im Alten Kino. Manchmal dauert es einfach etwas länger, bis der richtige Zeitpunkt gekommen ist. Fankhauser bot jedenfalls ein fantastisches Konzert. Und es sei gesagt: Nochmals 30 Jahre wird es nicht dauern, bis er wieder mal in Mels auftritt...

Praktisch zu jedem Anlass gäbe es Anekdoten zu erzählen. Insbesondere zu einem Jahr wie 2018, als etliche alte Bekannte – anders gesagt: gute Freunde – das hiesige Publikum mit ihren aktuellen Programmen erfreuten. Um nur ein paar Namen zu nennen: Gardi Hutter, Theater Dampf, Mike Müller, Esther Hasler, SimonENZler, Stiller Has, Lorenz Keiser, Bliss, The Beauty of Gemina, Ursus & Nadeschkin, Jaap Achterberg, Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo. Zu neuen guten Bekannten wurden durch ihre erstmaligen Auftritte Crimer, Mario Batkovic, Reeto von Gunten, Max Küng, Arno Camenisch.

Kurz und gut: Wir können auf ein Jahr zurückblicken mit künstlerisch durchs Band überzeugenden Anlässen, wozu natürlich auch die Eigenproduktionen «Die Kunst des Interviews» und «Max und Moritz» zählen. Dass das Publikum das Gebotene goutierte, zeigen die erfreulichen Besucherzahlen.

Mitarbeiter
können alles:
wenn man sie
weiterbildet,
wenn man ihnen
Werkzeuge gibt,
vor allem aber,
wenn man es
ihnen zutraut.

Bericht Betriebliche Koordination

Das Who-is-who der Kleinkunst- und Musikszene hat sich 2018 im Alten Kino eingefunden: Gardi Hutter, Oropax, Mike Müller, Philipp Fankhauser, SimonENZler, Stiller Has, Bliss, Giacobbo/Müller, und das alles in einem Jahr. Für das Technik-Team unterscheiden sich aufwandmässig die Auftritte dieser bekannten Grössen nur geringfügig von denen weniger bekannter Künstlern wie zum Beispiel der Compagnie Marjolaine Minot, Esther Hasler, Die Sieger oder auch den verschiedenen Eigenproduktionen. Sie alle verlangen einen grossen Einsatz, der kompetent, speditiv, zuverlässig und auch immer wieder ideenreich zu verrichten ist. Nicht selten sind die Künstler und deren eigene Techniker nach dem Auftritt und dem Abbau voll des Lobes für die zuvorkommende und mit viel Freude geleistete Arbeit aller Beteiligten. Gerade bei Künstlern, die oft in professionell geführten Häusern gastieren, ist die Bewunderung für den ehrenamtlich geleisteten Einsatz gross und wird überaus geschätzt.

Bei den Investitionen wurde bewusst Zurückhaltung geübt zugunsten einer für die mittelfristige Zukunft geplanten grösseren Investition, nämlich einer Lüftung für den Saal. Dafür muss über mehrere Jahre Geld gespart werden, damit mindestens ein Anteil aus eigenen Reserven beigesteuert werden kann. Die einzige Anschaffung betraf den Tonbereich, das in die Jahre gekommene Digitaltonmischpult der ersten Generation wurde ersetzt durch ein Gerät, das den gegenwärtigen Stand der Technik verkörpert.

Zurückhaltung
bei
Investitionen
zugunsten einer
künftigen
Lüftung

Personal

Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Garant für den erfolgreichen Betrieb des Kleintheaters. In allen Bereichen sind motivierte und engagierte Personen am Werk – dies zum Wohle der Künstler und Besucher – bestimmt aber auch, weil es ihnen Spass macht und das Leben bereichert.

Als Wertschätzung für die geleistete Arbeit fand am 18. August der Helfer Anlass auf der Hochebene Palfries statt. Die Fahrt mit der Seilbahn und die Wanderung auf den Spuren der Walser waren von interessanten Ausführungen begleitet. Ein Apéro auf der Alp, mit Geschichten rund um das «alte Rothuis», ein urchiges Nachtessen im Berggasthaus, das gemütliche Beisammensein und zum Abschluss die Nachtfahrt ins Tal wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Bereitschaft ehrenamtliche Arbeitsstunden zu leisten – für die guten Ideen, den tollen Teamgeist und die Identifikation mit der Kulturvereinigung Altes Kino Mels.

Freizeit – Kulturzeit im Alten Kino – was denn sonst!

FINANZEN

2018 war ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Seit 2006 konnte das Alte Kino nicht mehr so viele Besucher begrüssen. Dadurch waren die Veranstaltungen wiederum sehr erfolgreich, auch in der Gastronomie.

Eine besondere Wertschätzung durften wir von den Mitgliedern erfahren. Mit Mitgliederbeiträgen von 37'280.14 Franken konnte ein absoluter Rekordwert erreicht werden.

Das Büro ‚Kulpool‘ wurde Ende 2017 aufgelöst und diese Arbeiten von unserem Personal übernommen. Diese Tätigkeiten wurden entlohnt und sind im Lohnaufwand enthalten. Die Entschädigungen für die

Regiearbeiten der Eigenproduktionen werden neu über die Gagen ausbezahlt, da diese Personen als Selbständigerwerbende gemeldet sind und von uns für die jeweilige Eigenproduktion engagiert werden.

Bei den Theaterkursen konnte der Kurs für die Jugendlichen infolge der Teilnehmerzahl anfangs nicht durchgeführt werden. Zwischenzeitlich kann jedoch auch dieser Kurs wieder weitergeführt werden.

Die Beiträge von Kanton (inklusive Südkultur), Gemeinden und anderen öffentlichen Institutionen sind weiterhin existenziell wichtig. Ohne diese wäre die Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes nicht möglich.

Die klimatischen, sehr heissen Bedingungen im Alten Kino werden von vielen unserer Kunden bemängelt. Der Vorstand hat sich deshalb entschieden, dass die Anschaffung einer neuen Lüftungsanlage in den nächsten zwei bis drei Jahren priorisiert wird. Für diesen Zweck haben wir eine Rückstellung im Umfang von 40'000 Franken vorgenommen.

Diese Neuanschaffung wird zusammen mit der Stiftung Altes Kino Mels finanziert.

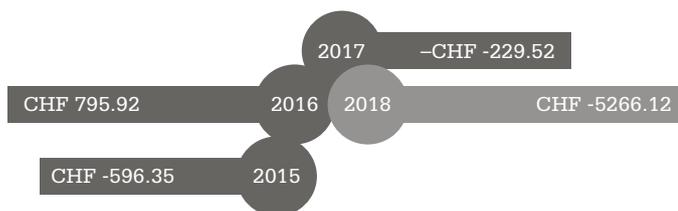
Anzahl Besucher



Mitgliederbeiträge



Gewinn/Verlust



Sie haben Zeit und nutzen diese sinnvoll, nicht selbstlos, sondern weil es ihnen Spass macht.

Veranstaltungen im Jahr 2018

Künstler	Programm	Datum	Genre	Tickets
Hitziger Appenzeller Chor	Joli-Zwo	12.01.2018	Konzert	234
Gardi Hutter	So ein Käse	20.01.2018	Clowntheater	196
Oropax	Faden & Beigeschmack	25.01.2018	Kabarett	224
Oropax	Faden & Beigeschmack	26.01.2018	Kabarett	240
Ischnätzlätä	Schnitzelbänke	10.02.2018	Fasnacht	225
Goran Kovacevic & Appenzeller Echo	Appenzeller Balkan Stubete	17.02.2018	Konzert	112
Giuseppe Spina	Der Kontrabass	24.02.2018	Theater	48
Arno Camenisch	Der letzte Schnee	25.02.2018	Lesung	146
Philipp Fankhauser	I'll be around Tour	03.03.2018	Konzert	348
Mike Müller	Heute Gemeindeversammlung	10.03.2018	Kabarett	206
Mike Müller	Heute Gemeindeversammlung	11.03.2018	Kabarett	241
Theater Dampf	De Anderscht vo Anderschtwo	18.03.2018	Kindertheater	32
Esther Hasler	Wildfang	24.03.2018	Theater	40
Compagnie Marjolaine Minot	Die 4. Person Singular	07.04.2018	Theater	12
SimonENZler	Primatsphäre	27.04.2018	Kabarett	207
Theatermühle Arisdorf	Einsteins Verrat	05.05.2018	Theater	37
Die Sieger	starten durch...	18.05.2018	Kabarett	34
Lorenz Keiser	Matterhorn Mojito	26.05.2018	Kabarett	95
Cantamas-Chor	All Night Long	01.06.2018	Konzert	Koll.
Cantamas-Chor	All Night Long	02.06.2018	Konzert	Koll.
Urchigs vo dou	Jubiläums-Fäscht	09.06.2018	Konzert	33
Jazzbrunch	Jubiläums-Fäscht	10.06.2018	Konzert	61
Theaterkurs Kinder	S'Gheimnis im alte Turm			
	Lisa und die Räuber	15.06.2018	Kindertheater	89
Theaterkurs Jugendliche	Horror	22.06.2018	Theater	53
Theaterkurs Jugendliche	Horror	23.06.2018	Theater	63

Künstler	Programm	Datum	Genre	Tickets
Theaterensemble Altes Kino Mels	Die Kunst des Interviews	07.09.2018	Theater	50
Theaterensemble Altes Kino Mels	Die Kunst des Interviews	08.09.2018	Theater	42
Theaterensemble Altes Kino Mels	Die Kunst des Interviews	14.09.2018	Theater	46
Theaterensemble Altes Kino Mels	Die Kunst des Interviews	15.09.2018	Theater	39
Theaterensemble Altes Kino Mels	Die Kunst des Interviews	21.09.2018	Theater	51
Theaterensemble Altes Kino Mels	Die Kunst des Interviews	22.09.2018	Theater	38
Jaap Achterberg	Pferde stehlen	28.09.2018	Erzähltheater	16
The Beauty of Gemina	Flying With The Owl	30.09.2018	Konzert	178
Reeto von Gunten	Single	12.10.2018	Lesung	27
Steff la Cheffe	Härz Schritt Macherin	13.10.2018	Konzert	63
Bliss	Mannschaft	20.10.2018	Konzert	230
Bliss	Mannschaft	21.10.2018	Konzert	204
Diverse	Newcomer-Abend	25.10.2018	Theater Konzert	27
Crimer	Leave Me Baby Tour	27.10.2018	Konzert	102
Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo	Nichtsnutz	03.11.2018	Clowntheater	51
Margrit Gysin	Das bucklige Männlein	04.11.2018	Figurentheater	10
Ursus & Nadeschkin	Der Tanz der Zuckerpflaumenfähre	08.11.2018	Clowntheater	237
Ursus & Nadeschkin	Der Tanz der Zuckerpflaumenfähre	09.11.2018	Clowntheater	241
Max Küng	Greatest Hits	15.11.2018	Lesung	26
Giacobbo/Müller	In Therapie	23.11.2018	Theater	233
Mario Batkovic	Einmann-Symphonie-Orchester	29.11.2018	Konzert	52
Theaterensemble Altes Kino Mels	Max & Moritz	Schulvorstellungen	Kindertheater	1214
Theaterensemble Altes Kino Mels	Max & Moritz	24.12.2018	Kindertheater	192
Theaterensemble Altes Kino Mels	Max & Moritz	26.12.2018	Kindertheater	170
Theaterensemble Altes Kino Mels	Max & Moritz	27.12.2018	Kindertheater	200
Theaterensemble Altes Kino Mels	Max & Moritz	28.12.2018	Kindertheater	191
Theaterensemble Altes Kino Mels	Max & Moritz	29.12.2018	Kindertheater	160
Pykniker & Gäste	Jahresabschluss-Party	30.12.2018	Konzert	434



2)



1)



4)



5)



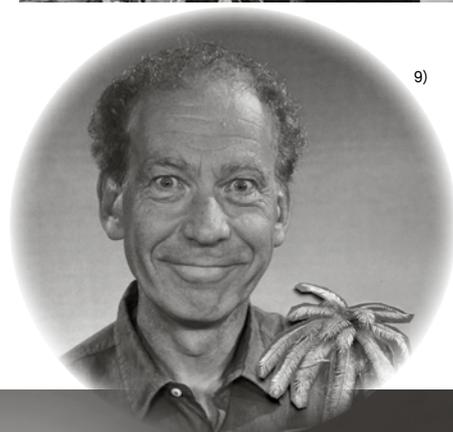
6)



8)



7)



9)

- 1) Giuseppe Spina
- 2) Stiller Has
- 3) Die Sieger
- 4) Arno Camenisch
- 5) Goran Kovacevic
- 6) Christian Zehnder
- 7) Philipp Fankhauser
- 8) Theater Dampf
- 9) Lorenz Keiser
- 10) Giacobbo/Müller

10)



Impressionen durchs Jahr



11)



12)



13)

14)



15)



16)

17)



18)



19)



20)

- 11) Mario Batkovic
- 12) Compagnie Marjolaine Minot
- 13) Oropax
- 14) Max & Moritz (Eigenproduktion)
- 15) Simon Enzler
- 16) Esther Hasler
- 17) Ueli Bichsel & Silvana Gargiulo
- 18) The Beauty of Gemina
- 19) Steff la Cheffe
- 20) Ursus & Nadeschkin

Wir danken unseren Geldgebern und Gönnern

Erneut durften wir auf die Unterstützung der öffentlichen Hand, insbesondere des Kantons St. Gallen und dessen Förderplattform Südkultur zählen, aber auch auf die Beiträge der Standortgemeinde Mels, der Politischen, Orts- und Kirchgemeinden der Region sowie Banken, Gewerbebetrieben und Privaten, denen wir allen von ganzem Herzen für ihr Engagement danken!

- Amt für Kultur des Kantons St. Gallen
- Förderplattform Südkultur des Kantons St. Gallen
- Politische Gemeinde Mels
- Politische Gemeinden des Sarganserlandes
- Orts- und Kirchgemeinden des Sarganserlandes
- Kleintheater-Dachverband ktv/atp
- Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
- Migros-Kulturprozent
- Familien Looser Stiftung
- Raiffeisenbank Sarganserland
- Proffix Software AG, Wangs

Wir danken für das Entgegenkommen, die finanzielle und ideelle Unterstützung aller der Kulturvereinigung Altes Kino Mels wohl gesonnenen Partnern und Firmen:

- Gönnerinnen und Gönnern
- Spenderinnen und Spendern
- Nachbarinnen und Nachbarn
- Lieferantinnen und Lieferanten
- Sarganserländer Bäuerinnenvereinigung
- Medien, speziell «Sarganserländer», «Die Südostschweiz», «Die Region», «KuL», «Saiten» und Radio FM1

Und nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft bei der Kulturvereinigung Altes Kino Mels. Sie setzen ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit dem Alten Kino Mels und leisten einen wertvollen ideellen und finanziellen Beitrag!

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere Helferinnen und Helfer. Sie sind viele Arbeitsstunden im Einsatz, für die sie kein Entgelt beziehen. Sichtbar während unserer Veranstaltungen, oft aber auch im Hintergrund. Ohne sie wäre der Betrieb im Alten Kino Mels nicht möglich!

Bilanz 31.12.2018

31.12.2017	Aktiven	31.12.2018
7'042.05	Kasse Ticketverkauf	1550.00
1'000.00	Kasse Kiosk	1'000.00
875.00	Münzreserve	0.00
27'723.02	Raiffeisenbank KK	54'332.79
46'252.08	Raiffeisenbank SK	81'641.88
11'022.17	Kantonalbank PK (Kiosk)	11'021.32
21'720.97	Bank Linth (EP)	21'726.40
962.50	Bank Linth (Stühle)	958.74
6'984.00	Debitoren	13'362.00
8.85	Verrechnungssteuer	8.85
1'556.80	Warenbestand Kiosk	1'924.70
23'844.90	Transitorische Aktiven	7'000.00
148'992.34	Umlaufvermögen	194'526.68
1'142.40	Mobilien	913.90
3'198.70	Tonanlage	0.00
200.00	Beteiligungen	200.00
4'541.10	Anlagevermögen	1'113.90

153'533.44 Total Aktiven 195'640.58

31.12.2017	Passiven	31.12.2018
57'287.55	Kreditoren	63'973.49
-186.80	Kreditor Ausgleichskasse	0.00
50.00	Kreditor Quellensteuer	0.00
5'321.93	Transitorische Passiven	5'872.45
26'207.30	Rückstellung für Betrieb	26'207.30
10'606.60	Rückstellung aus Kiosk	10'606.60
3'000.00	Rückstellung Neue Lüftung	43'000.00
22'533.60	Rückstellung Eigenproduktion	22'533.60
124'820.18	Fremdkapital	172'193.44
28'942.78	Eigenkapital	28'713.26
-229.52	Gewinn / Verlust	-5'266.12
28'713.26	Eigenkapital	23'447.14

153'533.44 Total Passiven 195'640.58

Erfolgsrechnung 2018

Rechnung 2017	Aufwand	Rechnung 2018
101'241.40	Gagen	151'173.45
3'316.35	Übernachtungen / Reisespesen	2'996.00
8'750.95	Verpflegung Künstler / Personal	7'248.10
702.00	Miete technische Anlagen	0.00
24'277.03	Übriger Produktionsaufwand	14'666.05
26'470.55	Werbung	24'541.35
5'149.40	Suisa	5'793.10
18'016.05	Wareneinkauf Gastronomie	20'555.15
3'903.74	Aufwand Foyer	2'102.00
191'827.47	Total Veranstaltungsaufwand	229'075.20
150'000.00	Honorar Betriebspersonal	150'000.00
43'320.00	Lohnaufwand	36'730.00
3'183.55	Sozialaufwand	3'072.30
6'142.90	Spesenentschädigung Personal	4'287.60
11'000.00	Raummiete	11'600.00
4'863.65	Strom, Wasser, Heizung	6'444.70
549.79	Büromaterial	523.65
7'404.95	Porto	5'597.60
1'578.45	Telefon, Internet	5'674.75
760.00	Mitgliedschaften, Abonnemente	850.00
2'441.70	Versicherungsprämien	1'535.70
806.50	Zinsaufwand / Bankspesen	460.35
22'367.28	Anschaffungen Mobilien, Geräte, Maschinen	21'486.31
122.60	Anschaffungen EDV-Materialien	80.80
765.85	Anschaffungen Kleinmaterial / Werkzeuge	1'301.65
502.90	Unterhalt / Reinigung Mobilien, Geräte, Maschinen	1'294.45
5'142.40	Unterhalt EDV	1'884.76
22'607.35	Unterhalt / Reinigung Liegenschaften, Räume	20'211.65
0.00	Ausserordentlicher Aufwand	40'000.00
3'484.30	Abschreibungen	3'427.20
5'263.05	Diverse Ausgaben / Kassadifferenzen	1'365.90
32'000.00	Büro ‚Kulpool‘	0.00
324'307.22	Total Betriebsaufwand	317'829.37
516'134.69	Total Aufwand	546'904.57

Erfolgsrechnung 2018

Rechnung 2017	Ertrag	Rechnung 2018
170'206.23	Eintritte / Kollekten / Geschenkgutscheine	173'341.30
20'240.00	Theaterkurse	16'904.00
33'980.00	Mitgliederbeiträge	37'280.14
4'800.00	Sponsoren / Defizitgarantien	23'577.00
41'043.55	Einnahmen Gastronomie	44'811.09
270'269.78	Total Veranstaltungsertrag	295'913.53
2'420.00	Gönnerbeiträge	2'750.00
15'300.00	Beiträge Politische Gemeinden	13'500.00
800.00	Beiträge Kirchgemeinden	800.00
700.00	Beiträge Ortsgemeinden	300.00
70'000.00	Beitrag Kanton	70'000.00
6'406.00	Raum- / Anlagenmiete an Dritte	5'240.00
9.39	Zinserträge	8.92
150'000.00	Honorarverzicht Betriebspersonal	150'000.00
0.00	Verschiedene Erträge	3'126.00
245'635.39	Zwischentotal	245'724.92
515'905.17	Total Ertrag	541'638.45

Erfolgsrechnung

Rechnung 2017		Rechnung 2018
515'905.17	Ertrag	546'904.57
516'134.69	Aufwand	541'638.45
-229.52	Gewinn / Verlust (-)	-5'266.12

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung
der Kulturvereinigung Altes Kino Mels.

Geschätzte Präsidentin
Liebe Kulturfreunde

Wir haben die Buchführung und die Jahresrechnung der Kulturvereinigung Altes Kino Mels geprüft.
Die Bilanz per 31. Dezember 2018 weist eine Summe von Fr. 200'906.70 aus. Die Erfolgsrechnung 2018 zeigt
einen Verlust von Fr. 5'266.12. Ferner nahmen wir Einblick in die Protokolle der verschiedenen Gremien.

Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den allgemeinen kaufmännischen Buchführungs-
vorschriften sowie den Statuten. Kassier Stefan Meier hat uns ausführlich Auskunft erteilt.

Die Protokolle wurden von den Aktuaren sauber und übersichtlich geführt.

Wir empfehlen euch, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung sei zu genehmigen
2. Dem Vorstand sei für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen

Abschliessend möchten wir dem Vorstand, der Programm- und der Betriebsgruppe, aber auch allen weiteren
freiwilligen Helfern, ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz danken.

Mels, 21. Mai 2019

Die Revisoren:



Elmar Hässig



Susanne Buchli-Good

Ausblick

Im Herbst 2020 wird das neue Melser Gemeinde- und Kulturzentrum (GKZ) eröffnet. Das Alte Kino wird dort Partner für das Kulturprogramm sein.

«Wird das eigentlich eine Konkurrenz für Euch?» Diese aufs GKZ gemünzte Frage ist eine der schon seit Längerem am meisten gestellten. Die Antwort lautet: Ja und Nein. Ja, weil Mels einen tollen grossen Saal bekommt für Veranstaltungen aller Art. In erster Linie soll dieser den Vereinen zur Verfügung stehen. Danebst ist das GKZ – oder Verrucano, wie der Saal heissen wird – ein Ort, an dem Firmen Anlässe durchführen können (Jubiläen, Tagungen, Seminare, Mitarbeiterfeste usw.); das ist der kommerzielle Teil. Ein drittes Standbein schliesslich ist die Kultur. Und dort wird das Alte Kino – im Rahmen der ehrenamtlichen Möglichkeiten – ein Partner fürs GKZ sein.

Wir sind immer wieder mit Künstleranfragen konfrontiert, die wir abschlägig beantworten müssen, weil das Alte Kino zu klein ist – von der Bühnengrösse oder der Publikumskapazität her. Schon das eine oder andere Mal wären wir gerne in eine grössere Location ausgewichen. Der «Löwen» bot zuletzt leider nicht mehr das, was ein Saal heutzutage bieten muss.

Wenn wir – das Alte Kino – also zumindest einen Teil des Kulturprogramms im GKZ beisteuern können, und das in Koordination mit den Aktivitäten im eigenen Haus, lautet die Antwort auf eingangs gestellte Frage eindeutig Nein. Das GKZ (oder eben Verrucano) wird keine Konkurrenz, sondern eine neue Möglichkeit sein. Fürs Alte Kino, insbesondere aber für die Gemeinde Mels wie für die ganze Region. Der Saal wird grossartig werden mit der vorgesehenen, topmodernen Infrastruktur. Er wird Mels beleben, er wird verbinden und den Ort stärken.

Die nächste Spielzeit, dies ein Ausblick auf die nähere Zukunft, wird ausnahmsweise nicht mit einer Eigenproduktion eröffnet werden. Zur Hauptsache deshalb, weil für ein schon seit Längerem geplantes Stück die Wunschbesetzung nicht zustande kam. Aufgeschoben ist in diesem Fall aber bestimmt nicht aufgehoben. Stattdessen freuen wir uns, die Saison mit der neuen Produktion der taff-theaterproduktion von Ute Hoffmann aus Bad Ragaz eröffnen zu können. Das Stück «Das Original» feierte im Mai in der co-produzierenden Klibühni in Chur erfolgreich Premiere. Das tiefsinnige Streitgespräch über Kunst im Allgemeinen und ein Kunstwerk, das möglicherweise von Jackson Pollock stammt, im Besonderen, zeigt Ute Hoffmann und Thomas Hassler in Hochform. Ein Fest für Theaterfreunde, mit dem das Alte Kino am 13. September – dem schweizerischen Kleinkunsttag – die Spielzeit 2019/20 eröffnet.

Altes Kino –
ein Partner fürs
GKZ?

Vorschau Saison 2019/2020



«Das Original»

gespielt von Ute Hoffmann/Thomas Hassler
Freitag/Sonntag, 13. /15. September 2019



Marc Sway

«Way Back Home»-Tour
Freitag, 20. September 2019



Lapsus

«On/Off» (Komiker-Duo)
Samstag, 28. September 2019



schön & gut

«Mary» (poetisch-politisches Theater)
Samstag, 26. Oktober 2019

Vorschau Saison 2019/2020



Andy Egert feat. Justina Lee Brown
Blueskonzert mit fantastischer Sängerin
Samstag, 2. November 2019



Ohne Rolf
«Seitenwechsel»
Samstag, 16. November 2019



Patti Basler & Philippe Kuhn
«Nachsitzen»
Samstag, 11. Januar 2020



Kunz
«Förschi und Henderschi»-Tour
Samstag, 18. Januar 2020

